Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

Schmarotzerraubmöwe *Larus parasiticus* Die SchmarotzerMeve
Kupferstich von J. M. HERGENROEDER und J. C. BOCK aus: Johann WOLF und Berhard MEYER, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, Nürnberg 1805

Frühere Artnamen:
Schmarotzermöwe *Lestris parasitica, L.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
Schmarotzerraubmöve *Stercorarius parasiticus (L.)* (Löns, H., 1907)
Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius p. parasiticus (L).* (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Selten.

Löns, H., 1907:
Sehr seltener Irrgast nach Kohlrausch und Steinvorth.

Brinkmann, M., 1933:
Streifgast.
Obwohl diese Raubmöwe an der Nordsee nach Leege (1905) weniger häufig auftritt als die vorige Art (Spatelraubmöwe, Verf.), sind öfters in das Binnenland verschlagene Stücke festgestellt worden.